

Vorstellen des Cruising Club der Schweiz (CCS)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

führt werden, aus Tradition gut gekocht. Etwa im Waggon-Restaurant 3814 der RhB, Baujahr 1928, wo der St. Moritzer Küchenchef André Troxler «nur zum Plausch und als beruflichen Ausgleich» für einmal nicht in der Grossküche, sondern in der anderthalb Meter kleinen Kombüse sein spezielles «Filet im Teig» brät. Wo aber auch die drei Mann starke Kellnerbrigade auf schwankendem und schüttelndem Untergrund wahre Akrobatenakte vollführen muss, um Speis und Trank heil an die Tische bringen zu können.

So erfreulich die steigende Nachfrage auch ist, sie schafft für die drei Bahnen oft schier unlösbare Probleme. So muss der Glacier-Express in jeder Richtung täglich bis viermal geführt werden. Zudem können im Zahnstangenbetrieb an den Steilstrecken am Oberalp an die Lokomotiven nur maximal fünf Wagen und der Speisewagen angehängt werden.

Georges Wüthrich



Eine historische Aufnahme: Der Glacier-Express auf der nun stillgelegten Bergstrecke vor dem Rhonegletscher.

Vorstellen des CRUISING CLUB DER SCHWEIZ (CCS)

Der Cruising Club der Schweiz ist die nationale Organisation der Schweizer Yachtsportler zur See. Seine Aktivitäten sind in erster Linie auf Küste und Hochsee ausgerichtet. Er umfasst heute in der ganzen Schweiz ca. 4700 Mitglieder, davon haben rund 600 eigene Yachten auf See, andere fahren mit den 4 Schulschiffen des Clubs, wieder andere gehen mit Freunden oder chartern selbst Schiffe. Der Club offeriert verschiedenste Dienstleistungen zur Ausübung des Sports, aber auch Ausbildungs-

möglichkeiten und vertritt die Interessen der Schweizer Yachteigner gegenüber in- und ausländischen Behörden.

In den einzelnen Regionen der Schweiz haben sich die Clubmitglieder zu sogenannten Regionalgruppen zusammengeschlossen. In diesen findet insbesondere die theoretische Ausbildung statt, ebenso werden Vortrags- und Filmabende und andere lokale Anlässe durchgeführt.

Der Club verfügt auch über ein eigenes Informationsbulletin für seine Mitglieder.

Anfragen sind zu richten an
Sekretariat CCS: Marktgasse 9
Postfach 3056, 3000 Bern 7